

BELPER KOMMUNALTAGUNG DER SP SCHWEIZ 2024

Samstag, 14. September 2024, 10:00-16:00, mit anschliessendem Apéro.

Allgemeine Informationen

- Der Anlass findet im [Dorfzentrum Belp](#) statt, etwa fünf Minuten zu Fuss vom Bahnhof Belp. Es stehen auch Parkplätze (im Parkhaus) zur Verfügung.
- Mit Mittagessen.
- Am Vorabend (13. September 2024) findet ein fakultatives Vernetzungstreffen (Apéro und Abendessen) auf eigene Kosten im Jägerheim Belp statt. Die Übernachtung muss von den Teilnehmenden selbst organisiert werden und ist ebenfalls auf eigene Kosten. Als günstige und angenehme Übernachtungsmöglichkeit können wir das [Marthahaus in Bern](#) empfehlen.
- Die Programmpunkte im Plenum sowie die beiden Workshops mit der grössten Nachfrage werden simultan übersetzt (D-F/F-D). Die restlichen Workshops finden entweder auf Deutsch oder Französisch statt. Entsprechend können die Teilnehmenden bei der Anmeldung ihre Workshops sprach-unabhängig auswählen. Sollte für den entsprechenden Workshop dann doch keine Simultan-Übersetzung zur Verfügung stehen, ist es selbstverständlich möglich, einen anderen auszuwählen.

Anmeldungen

Gerne nehmen wir deine Anmeldung bis **Sonntag, 1. September** entgegen. [Hier geht es zum Anmeldeformular](#). Bitte fülle das Formular aus, auch wenn du dich schon vorangemeldet hast. Vielen Dank!

Programm

Die Kommunaltagung startet am Samstagmorgen mit einem Inputreferat im Plenum. Im Anschluss haben die Teilnehmenden eine breite Auswahl an Workshops, von denen sie vor und nach dem Mittagessen jeweils einen besuchen können. Die Workshops werden von erfahrenen Referent:innen geleitet. Die Tagung wird im Plenum abgeschlossen und mit einem Apéro abgerundet.

PROGRAMM DER KOMMUNALTAGUNG 2024

Zeit	Thema		Input/Leitung
10:00	Begrüssung SP Schweiz – Netzwerk Kommunalpolitik		Gina La Mantia - Nina Hüsser
10:05	Begrüssung Gemeinde Belp		Stefan Neuenschwander , Vize-Gemeindepräsident Belp (SP)
10:10	Referat: «Kollegialitätsprinzip – Realität und Herausforderung auf Gemeindeebene»		Erich Fehr , Stadtpräsident Biel (SP)
10:50	Übergang zu den Workshops		Gina La Mantia - Nina Hüsser
11:00	Erste Runde Workshops (90')		
1	<p>Leistungsverträge und deren Auswirkungen auf Anstellungsbedingungen in NGO</p> <p>Oft werden öffentliche Aufgaben der Gemeinden an private Leistungserbringer ausgelagert. Insbesondere im Sozialbereich sind das meist gemeinnützige NGO. Bei den Leistungsvereinbarungen liegt der Fokus oft nur auf den Kosten, dies hat einen grossen Einfluss auf die Arbeitsbedingungen des Personals. In diesem Workshop zeigen wir auf, wie «gute» Leistungsvereinbarungen ausgestaltet werden können.</p>	DE	Mit Patrick Feucht , VPOD-NGO und Hans-Urs von Matt , Gemeinderat Uznach (SG).
2	<p>Stresstest für die Gemeinden: Beschaffung Asylwohnraum</p> <p>Die Beschaffung von Asylwohnraum hat sich für die Gemeinden zu einem «Stresstest» entwickelt, da es an bezahlbaren Wohnungen mangelt und mögliche kommunale Lösungen vom Soverän verhindert werden. Gibt es die «Best Practice» oder müssen grundlegend neue Wege beschritten werden, um die Gemeinden zu entlasten oder zu unterstützen?</p>	DE	Mit Kurt Altenburger , Gemeindepräsident Rafz (ZH).
3	<p>Demokratische Innovation: Wie können wir das Engagement der Bevölkerung stärken?</p> <p>In diesem Workshop schauen wir mögliche Formen für eine bessere Beteiligung der Bevölkerung am Gemeindegeschehen an, erfahren mehr zu einem Partizipationsprojekt der Stadt Uster und wir überlegen uns, welche Projekte in unseren verschiedenen Gemeinderealitäten konkret umsetzbar wären.</p>	DE	Mit Andri Heimann , Zentrum für Demokratie, Aarau und Barbara Thalmann , Stadtpräsidentin von Uster (ZH).

4	Jugendarbeit & Jugendpolitik Wie können wir das politische Interesse der Jugendlichen in unserer Gemeinde wecken? Womit ihre (psychische) Gesundheit fördern? Soll der Jugendraum in unserer Gemeinde autonom oder geführt betrieben werden? In diesem Workshop tauschen wir über verschiedene Fragestellungen der Jugendarbeit und der Jugendpolitik aus, erhalten Tipps von Fachleuten und direkt Betroffenen und teilen gute Praktiken.	DE	Mit Roland Bischof , Gemeinderat Oberuzwil (SG), Mario Gsell , Gemeinderat Mauensee (LU) und Lisa Maria Kocher , Vize-Präsidentin Juso Luzern.
5	Herausforderungen der Mobilität und Umwelt in der Gemeinde In diesem Workshop richten wir unseren Blick auf die kommunalen Herausforderungen in Bezug auf Mobilität und Umwelt. Wir sprechen über lokale Lösungen für eine nachhaltige kommunale Zukunft, von Abfallmanagement über sanfte Mobilität bis hin zu Umweltschutz und Begrünung.	FR	Mit Brenda Tuosto , Gemeinderätin von Yverdon-les-Bains (VD) und Nationalrätin und Thierry Steiert , Stadtammann von Freiburg und Grossrat.
12:30	Plenum: Organisatorisches		
12:45	Mittagspause		
13:45	Plenum: Gruppenphase		Gina La Mantia – Nina Hüsler
14:15	Zweite Runde Workshops (90')		
1	Hass, Beleidigungen und Drohungen in der Gemeindepolitik Hassrede ist auch für Gemeindepolitiker:innen immer wieder präsent, und Frauen sind überdurchschnittlich davon betroffen. In diesem Workshop sprechen wir über die verschiedenen Formen der Hassrede, über deren Auswirkungen und über Strategien, um ihr entgegenzuwirken. Wir tauschen unsere Erfahrungen aus und erörtern konkrete Handlungsvorschläge für unsere Sicherheit.	DE	Mit Michèle Dünki-Bättig , Gemeinderätin Glattfelden (ZH) und Kantonsrätin, und Laura Kronig , ehem. Gemeinderätin Brig-Glis (VS).
2	Mit guter Kommunikation Vertrauen schaffen Eine transparente und verständliche Kommunikation schafft Vertrauen – und erleichtert dem Gemeinderat das politische Leben. Wir diskutieren anhand von Fallbeispielen darüber, was gelungene Behördenkommunikation ausmacht, geben Tipps für die Medienarbeit und den Umgang mit verschiedenen Kommunikationskanälen.	DE	Mit Stefan Krattiger , alt Gemeindepräsident Aegerten (BE), Kommunikationsspezialist und Mario Gsell , Gemeinderat Mauensee (LU), langjähriger Journalist.

3	<p>Social Media und Apps: welche Kommunikationskanäle für meine Gemeinde?</p> <p>In diesem Workshop überlegen wir uns, wie wir als Gemeinde die modernen Kanäle für die Kommunikation mit unseren Mitbürger:innen optimal nutzen können. Wir erhalten ein praktisches Anschauungsbeispiel der Stadt Thun, sprechen aber auch über die Möglichkeiten in kleineren Gemeinden mit bescheidenem Budget.</p>	DE	<p>Mit Dimitri Rougy, Kampagnenfachperson, Co-Geschäftsleiter Büro Albatros und Katharina Ali-Oesch, Vizestadtpräsidentin Thun und Grossrätin Kanton Bern.</p>
4	<p>Kollegialität und Konfliktmanagement in Exekutiven</p> <p>Das Prinzip der Kollegialität ist in der Politik von grundlegender Bedeutung. Dennoch kommt es nicht selten zu Konflikten oder wir müssen unsere Positionen gegenüber einer Mehrheit vertreten, die nichts hören will. Wie damit umgehen? Welche Strategien anwenden? Mit konkreten Fallbeispielen.</p>	FR	<p>Mit Carl-Alex Ridoré, ehem. Präfekt und Berater für Recht, Mediation und Staatsführung.</p>
15:45	Rückkehr ins Plenum		Gina La Mantia - Nina Hüsler
16.00	Schlusswort, Übergang zum Apéro		Gina La Mantia - Nina Hüsler